

Eine Veranstaltung, die Maßstäbe setzt

LEICHTATHLETIK 44 Bönener beim Silvesterlauf / Streckenrekord bei den Frauen

Soest – Der Silvesterlauf von Werl nach Soest setzt Maßstäbe in zweierlei Hinsicht. Zum einen, was die Teilnehmerzahlen betrifft, nehmen doch jedes Jahr mehrere Tausend Ausdauersportler am Rennen über die gesperrte Bundesstraße 1 und den anderen Wettbewerben teil. Zum anderen in Bezug auf das Gemeinwohl. Denn die Erlöse des Silvesterlaufs Werl-Soest sind für caritative Zwecke bestimmt. Weit über eine Million Euro wurden so bisher in die Kassen gespült.

Auch die Lauffreunde Bönen sind seit Jahren mit einer großen Gruppe am Start, den diesmal der in Rente gegangene Moderator Jochen Heringhaus auf Einladung von Cheforganisator Ingo Schaffranka übernahm. Diesmal waren es 44 Bönener (24 Mädchen und Frauen/20 Jungen und Männer).

Bei der 38. Auflage hinterließen die Topläufer einen hervorragenden Eindruck. Bei den Frauen setzte sich nach knapp acht Kilometern Laura Hottenrott (TV Wattenscheid), Siegerin 2015 und 2016, allerdings von der Titelverteidigerin Fabienne Königstein (MTG Mannheim) ab und pulverisierte den Streckenrekord. „Ich bin besser drauf als in den Jahren 2015 und 2016. In den vergangenen Jahren hat mir der Lauf immer sehr viel Glück gebracht“, sagte sie, nachdem sie in exakt 51 Minuten im Ziel war.

Auch bei den Männern gewann ein Wattenscheider. Hendrik Pfeiffer bewältigte

die Strecke entlang der Orte Westönnen, Ostönnen und Ampen als Erster in 44:27 Minuten und war damit schneller als der nicht anwesende Teamkollege und Vorjahressieger Amanal Petros. „Ich laufe gerne bei kühlem Wetter, wenn es noch ein bisschen nass ist. Das gefällt mir gut“, sagte Pfeiffer. Der Vorsprung auf den Zweiten, Habtom Tedros (TG Neuss), betrug fast vier Minuten.

Und auch über fünf Kilometer mit Start in Ampen wurde eine fabelhafte Zeit aufgestellt. Lutz Holste von der LG Dorsten flog in 15:16 Minuten ins Ziel und hatte schon fast wieder Ruhepuls, als mit Andre Kraus (LAC Veltins) nach 16:50 Minuten der Zweitplatzierte den wie jedes Jahr von zahlreichen Zuschauern gefüllten Soester Marktplatz erreichte. Bei den Damen siegte Teresa Schulte-Wermlinhoff (LG Dorsten) in schnellen 18:04 Minuten.

Die Bönener ließen es etwas langsamer angehen. Diesmal knackte kein Lauf Freund die Stundenmarke. Schnellster war Todt G. Willingmann in 1:01:47 Stunden. Damit wurde er 180. „Wegen einer Verletzung konnte ich in diesem Jahr umfänglich nicht so trainieren wie sonst. Daher bin ich über meine Zeit sehr erfreut. Weniger scheint manchmal mehr zu sein.“ Ihm folgte Steffen Maletz mit neuer Bestzeit von 1:07:20 als 411.

Erste Bönenerin in Soest war Julica Voß, die auf dem 76. Gesamttrang bei den Frauen den Marktplatz nach

1:12:33 erreichte, was ihr den zweiten Platz in ihrer Altersklasse U18 bescherte. Auch Sandra Nave blieb in 1:13:46 als 96. unter den Top 100. Gisela Homeyer freute sich über den Sieg in ihrer Altersklasse W70. Ulf Kasischke wurde Fünfter der M75.

„Viele nutzen den 15- beziehungsweise 5-km-Kurs, um am Jahresende noch einmal alle Ressourcen aus den Beinen zu kitzeln, andere wollen einfach nur das Jahr mit einem lockeren Lauf ausklingen lassen“, beschreibt Vereinspressewart Jürgen Korvin die Motive der Lauffreunde. „Ich bin bisher noch nie 15 Kilometer am Stück gelaufen. Daher hatte ich eine gehörige Portion Respekt. Aber es lief gut“, meinte beispielsweise Julien Köster. Neben ihr waren sieben Bönener erstmals dabei. Auch für Manuela Lassahn war es eine Premiere: „Es war mein erster Lauf mit meinem Sohn im Babyjogger. Da die Strecke viel Raum bot, lief alles bestens.“ Acht Lauffreundinnen waren auch auf der 5-km-Distanz vertreten. Hier gelang der Jüngsten, Nele Willingmann (Jahrgang 2005), die beste Zeit in 27:21 Minuten.

„6084 Läufer, 318 Kinder sowie 1026 Wanderer.“ Ingo Schaffranka freute sich über das große Teilnehmerfeld. „Die Frauenzeit hat mich total begeistert“, sagte Schaffranka zum Streckenrekord von Laura Hottenrott. WA/ths

Galerie im Internet

www.www.soester-anzeiger.de/sport/lokalsport/



44 Lauffreunde waren beim Silvesterlauf dabei.

FOTO: KORVIN

LEICHTATHLETIK

Die Ergebnisse der Bönener Läufer beim Silvesterlauf von Werl nach Soest

15 km

Frauen: Julica Voß (Jahrgang 2003): Gesamt 76. Platz, 2. Platz WJ U18, 1:12:33 Stunden; Sandra Nave (1971), Gesamt 96., 9. W45, 1:13:46 (Bestzeit); Barbara Baur (1982), Gesamt 145, 19. W35, 1:17:04 (Bestzeit); Janine Moritz, Jg. 1983, Gesamt 146, Platz 20 W35, 01:17:05; Tanja Kissing (1977), Gesamt 645, 76. W40, 1:30:03 (Erststart); Karenina Lisner (1993), Gesamt 661, 169. Frauen, 1:30:19 (Erststart); Birte Gillmann (1979), Gesamt 927, 103. W40, 1:37:27; Sina Dethlefs (1991), Gesamt 997, 249. Frauen, 1:40:13; Wiebke Sommer (1990) Gesamt 998, 250. Frauen, 1:40:13 (Erststart); Gisela Homeyer (1949) Gesamt 1057, 1. W70, 1:42:07; Petra Kulik (1967), Gesamt 1065, 134. W50, 1:42:26; Katharina Krähling (1983), Gesamt 1135, 128. W35, 1:46:52; Rebecca Vieregge (1985), Gesamt 1138, 152. W30, 1:46:58 (Erststart)

Herren: Todt G. Willingmann (Jahrgang 1965), Gesamt 180. Platz, 13. M50, 1:01:47 Stunden; Steffen Maletz (1995), Gesamt 411, 105. Männer, 1:07:20 (Bestzeit); Thorsten Bucker (1969), Gesamt 693, 75. M50, 1:11:20; Stefan Deimann (1969), Gesamt 939, 107. M50, 1:14:10; Timo Grimm (1976), Gesamt 947, 110. M40, 1:14:15; Martin Munk (1969), Gesamt 962, 111. M50, 1:14:26; Julien Köster (1997), Gesamt 963, 190. Männer, 1:14:27 (Erststart), Markus Nave, (1969), Gesamt 1011, 119. M50, 1:14:56; Stefan Flory (1964), Gesamt 1101, 88. M55, 1:16:10; Bernd Schlockermann (1972), Gesamt 1208, 130. M45, 1:17:32; Majid Battal (1990), Gesamt 1360, 264. Männer, 1:19:24 (Erststart), Daniel Werner (1973), Gesamt 1702, 202. M45, 1:23:26; Joaquin Grabbe (2002), Gesamt 1833, 23. MJ U18, 1:24:54 (Erststart); Torsten Winkowski, (1967), Gesamt 1913, 271. M50, 1:26:03; Thorsten Bergschulte (1969), Gesamt 2206, 325. M50, 1:30:00 (Erststart); Michael Klein (1965), Gesamt 2216, 328. M50, 1:30:09; Dirk Grabbe (1969), Gesamt 2282, 340. M50, 1:31:13; Thorsten Buchholz (1981), Ge-

samt 2294, Platz. 305 M35, 1:31:32 (Bestzeit), Ulf Kasischke (1942), Gesamt 2534, 5. M75, 1:38:34

5 km

Frauen: Nele Willingmann (Jahrgang 2005), Gesamt 80. Platz, 11. WJU16, 27:21 Minuten; Daniela Flory (1969), Gesamt 165, 8. W50, 30:01 (Erststart); Lisa Drescher (1994), Gesamt 288, 76. Frauen, 32:33 (Erststart), Victoria Kohl, (1993), Gesamt 304, 78. Frauen, 32:54; Manuela Lassahn (1987), Gesamt 386, 28. W30, 36:03; Carola Schiller (1967), Gesamt 453, 28. W50, 40:22 (Erststart), Petra Kaftan (1969), Gesamt 472, 30. W50, 56:29; Dagmar Klein (1970), Gesamt 473, 47. W45, 1:01:19 Stunden; Ute Kappel (1965), Gesamt 474, 31. W50, 1:01:20

5 km Walking

Mona Felgenhauer (Jahrgang), Gesamt-Frauen 24. Platz, 1. WJU14, 44:08 Minuten; Kai Felgenhauer (2008), Gesamt-Männer 34., 5. MK U12, 50:37

5 km Nordic Walking

Tanja Felgenhauer (Jahrgang 1978), Gesamt-Frauen 46. Platz, 3. W40, 50:37 Minuten